



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen.

In diesem Jahr war alles anders. Der „Lockdown“ im Frühjahr hat uns wirtschaftlich, sozial und auch emotional erschüttert. Die zuletzt gestiegenen Infektionszahlen machten es leider erforderlich ab November das öffentliche Leben erneut herunter zu fahren. Das „alte Leben“, wie wir es kennen und lieben, kehrt wohl so schnell nicht zurück,

Dieses Jahr wird sicherlich in unserem Leben seine Spuren hinterlassen.

Ein Jahr, an das man sich erinnern wird.

Ein Jahr, von dem man erzählen wird.

Ein Jahr, in dem man mit völlig unerwarteten Herausforderungen zurecht kommen musste.

Auch dieses Weihnachtsfest wird ein Besonderes sein. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Trotz aller Schwierigkeiten, die das Jahr 2020 für uns bereithielt, können wir aber auch auf viele positive Dinge blicken. Diese Zeit hat uns gezeigt, dass nicht nur große Taten notwendig sind. Auch die kleinen Gesten, der Menschen untereinander sind Mosaiksteine der Menschlichkeit die in dieser Zeit von großer Bedeutung sind.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Bergkirchen lebens- und vor allem lebenswert zu gestalten.

Genießen Sie in diesem Jahr die etwas andere Advents- und Weihnachtszeit, um zur Ruhe zu kommen und Kraft für Neues zu schöpfen.

Ihr

Robert Axtner
Erster Bürgermeister
Gemeinde Bergkirchen

